

## Gemeinde Heidgraben

### Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0814/2021/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 18.02.2021
Bearbeiter: Susann Podschus	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben	03.03.2021	öffentlich

### Erweiterung der Grundschule Heidgraben; hier: Ausschreibung Objektplanung

#### Sachverhalt:

Die Grundschule Heidgraben wurde 1894 erbaut und in mehreren Bauabschnitten (1989, 1991, 2003 zuletzt 2009) erweitert.

Die Anforderungen an heutige moderne Unterrichtsformen, wie Gruppenarbeit, offenes Lernen, Differenzierungs- sowie Förderunterricht und nicht zu vergessen eine flächendeckende Digitalisierung sowie der Platzbedarf aufgrund der stetig steigenden Betreuungszahlen im Bereich der Ganztagschule, machen eine Überplanung und Erweiterung der Grundschule unumgänglich.

Aufgrund der für die Erweiterung zunächst geschätzten Baukosten in Höhe von max. 5 Mio. EUR ist eine EU-weite Ausschreibung der Objektplanung nötig. In der Angebotsaufforderung werden den Planern Eckdaten für die Notwendigkeit bzw. zum Bestand mitgeteilt, die die Ideenfindung der Planer hinsichtlich Lösungen jedoch nicht einschränken sollen.

Angedacht ist, die Ausschreibung im März EU-weit zu veröffentlichen und an den Markt zu geben. Nach einer angemessenen Ausschreibungsfrist sowie der Auswertung der Angebote, ist die Zuschlagserteilung bis Mitte April 2021 vorgesehen. Die Leistungserbringung (Aufnahme der Planung durch den Objektplaner) ist dann ab Mai 2021 geplant.

Auf die zunächst stufenweise Beauftragung (Leistungsphase 1 – 3, Leistungsphase 4 – 7 und Leistungsphase 8 und 9) wird bereits in der Angebotsaufforderung unter Punkt 6 – Bedingungen und Hinweise, hingewiesen. Näheres wird der spätere Vertrag regeln.

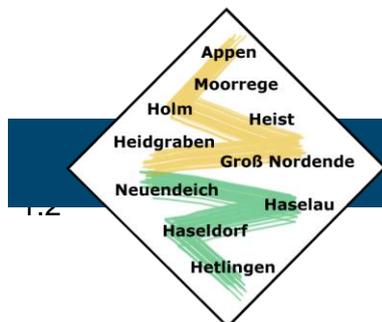
#### Stellungnahme der Verwaltung:

---

Jürgensen

**Anlagen:**

Anschreiben Aufforderung zur Angebotsabgabe



Amt GuMS \* Amtsstraße 12 \* 25436 Moorrege

**Der Amtsdirektor  
Fachbereich  
Bauen und Liegenschaften**

Amtsstraße 12  
25436 Moorrege  
Tel. (Zentrale): 04122-854-0  
Fax (zentral): 04122-854-140  
Ihr/e Ansprechpartner/in:  
Susann Podschus  
Tel.: 04122-854-163  
Fax: 04122-854-263  
podschus@amt-gums.de

(bitte bei Schriftverkehr immer angeben)

Moorrege, 24.02.2021

**Bvh: Erweiterung der Grundschule Heidgraben  
Aufforderungen zur Angebotsabgabe; für folgende Fachplanung: Objektplanung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie höflichst zur Abgabe eines Angebotes für folgend genanntes Bauprojekt auffordern: *Erweiterung der Grundschule Heidgraben.*

## 1. Auftraggeber und Vergabestelle

Auftraggeber:	Die Gemeinde Heidgraben über das Amt Geest und Marsch Südholstein
Vergabestelle:	Amt Geest und Marsch Südholstein
Postanschrift und Ort:	Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
Kontaktstelle:	Vergabestelle, Fachbereich Bauen und Liegenschaften
Auskünfte erteilt die Kontaktstelle. Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen an die genannte Kontaktstelle elektronisch und per Post.	

## 2. Verfahren

Verfahrensart und Vergabeordnung:	EU weite Ausschreibung,
-----------------------------------	-------------------------

Öffnungszeiten:

montags-freitags 08.00 - 12.00 Uhr  
montags 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
(Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie auf unserer Website)

Bankverbindung der Amtskasse:

Volksbank Pinneberg – Elmshorn eG  
Kto.- Nr.: 43557090 (BLZ 221 914 05)  
BIC: GENODEF1PIN  
IBAN: DE88221914050043557090

	Es gelten die allgemeinen Haushaltsgrundsätze gemäß Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein §75
Art des Auftrages:	Planungsleistungen im Bauwesen, Fachplanung: Objektplanung, Leistungsphase 1-9, gem. HOAI (aktuelle Fassung). Honorarzone: III Besondere Leistung u.a.: -Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung und Abrechnung
Zuschlagskriterien:	Kriterium (Gewichtung von-bis)  <b>1. Projektumsetzung (60 %)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektorganisation <i>Personaleinsatz: Büro-/Teamstruktur, Grob Ablaufplan bzw. terminliche Einbindung, interne und externe Schnittstellen</i></li> <li>• Projektteam <i>Benennung des Projektteams: Ausbildung, Zusatzqualifikationen und Erfahrungen</i></li> <li>• Verfügbarkeit <i>Mitarbeiterpräsenz: Vorortpräsenz, Personaleinsatzkonzept bei Urlaub und unerwarteten Ausfall, Abpuffern von Arbeitsspitzen</i></li> <li>• Projektmanagement <i>Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherung, Umgang mit Nachträgen. Begleitung von Förderanträgen und dessen Abwicklung</i></li> </ul> <b>2. Honorarangebot (40 %)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten <i>Honorarzone und Honorarsatz, Nebenkosten, Zuschläge, Erläuterung zum Leistungsbedarf.</i></li> <li>• Stundensätze <i>Kostenabgleich der Mitarbeiter</i></li> </ul>
Geschätzter Gesamtwert:	max. 5,00 Mio. € brutto (KG 300 und KG 400 DIN 276)
Angaben zur Verhandlung:	
Zusätzliche Angaben:	

### 3. Gegenstand

Bezeichnung:	Erweiterung der Grundschule in Heidgraben
Erfüllungsort:	Schulstraße 2, 25436 Heidgraben
Maßnahmenbeschreibung:	Die Grundschule Heidgraben wurde 1894 erbaut und in mehreren Bauabschnitten (1989, 1991, 2003 zuletzt 2009) erweitert. Die Anforderungen an heutige moderne Unterrichtsformen, wie Gruppenarbeit, offenes Lernen, Differenzierungs- sowie Förderunterricht und nicht zu vergessen eine flächendeckende Digitalisierung sowie der Platzbedarf aufgrund der stetig steigenden Betreuungszahlen im Bereich der Ganztagschule, machen eine Überplanung und Erweiterung der Grundschule unumgänglich.  Zur Zeit besuchen die Grundschule rund 160 Schüler*innen, die sich wie folgt aufteilen:

	<p>2 erste Klassen, 2 zweite Klassen, 1 dritte Klasse und 2 vierte Klassen.</p> <p>Der Unterricht findet in 7 Klassenräumen, 4 Nebenräumen und Arbeitsnischen statt. Unterrichtet werden sie Schüler*innen von 10 Lehrkräften. Weiterhin stehen unterrichtsbegleitend 1 Schulsozialarbeiterin, 1 Schulassistentin, 3 BFDler*innen, 2 Erzieherpraktikanten*innen sowie eine wechselnde Zahl an Schulbegleitungen den Schüler*innen in ihrem Schulalltag zur Seite.</p> <p>In der Zeit von 7.00 Uhr – 16.00 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr) werden in der offenen Ganztagschule derzeit 90 Kinder von 7 Mitarbeiter*innen des OGT (offenen Ganztags) sowie 4 ehrenamtlichen Helferinnen betreut.</p> <p>Seit 2009 zählt die Grundschule in Heidgraben zu den Zukunfts- und Präventionsschulen in Schleswig-Holstein und bietet in diesem Rahmen umfangreiche und nachhaltige Unterrichtsprojekte an.</p> <p>Für die Zukunft ist angedacht, die Grundschule komplett 2-zügig auszurichten.</p> <p>Neben fehlenden Klassenräumen, fehlen Nebenräume für Differenzierungs- oder Förderunterricht, Büros für die stellv. Schulleitung, Schulsozialarbeit, Schulassistenz sowie der Leitung für den offenen Ganztags. Weiterhin fehlt es an ausreichenden Lager- und Abstellflächen, Besprechungsräumen sowie ausreichenden Räumlichkeiten für den offenen Ganztags und damit für die Betreuung der Kinder. Des weiteren hat sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass die vorhandenen Räumlichkeiten zum Teil zu klein sind bzw. sich vom Schnitt her nicht für einen qualifizierten, den heutigen Unterrichtsmethoden angepassten Bedingungen eignen.</p> <p>Die Erweiterung der Grundschule soll auf dem jetzigen Grundstück der Schule erfolgen. Dieses bedingt voraussichtlich einen Teilabriss des Bestandsgebäudes, da eine Sanierung des Altbestandes zum Teil als eher unwirtschaftlich angesehen wird. Für die Bauphase ist daher eine vorübergehende Möglichkeit für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes einzuplanen und umzusetzen.</p>
Leistungsbedarf	Siehe: Punkt 2 „Art des Auftrages“
Anlagen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage 1 als Teil der Bewerbungsunterlagen</li> <li>• Muster-Architektenvertrag</li> <li>• Allgemeine Vertragsbedingungen</li> <li>• Flurkarte</li> <li>• Lagepläne</li> <li>• Grundriss des Bestandsgebäudes</li> </ul>

#### 4. Termine und Fristen

Angebotsfrist:	Noch nicht definiert Uhr, Eröffnungstermin der Angebote noch nicht definiert
Präsentation Lösungsvorschlag und Bürovorstellung:	Zu Zeit nicht erforderlich, ggf. nach Rücksprache mit dem Bürgermeister
Leistungserbringung:	Mai 2021 – August 2023 Die Zuschlagserteilung für die Objektplanung ist bis Mitte April 2021 geplant.

## 5. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

*Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister*

*Auflistung und kurze Beschreibung der Bindungen:*

Teilnahmeberechtigt sind ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bürgergemeinschaften, deren Projektverantwortung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt, Stadtplaner, Landschaftsarchitekt, Ingenieur befugt ist.

*Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

*Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:*

Für die Auftragsvergabe sind Nachweise über die Berufsbezeichnung sowie einer Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen für Personenschäden und für Sachschäden, bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen zu erbringen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

*Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

*Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:*

a) Eigenerklärung zu Referenzprojekten des Bewerbers (Referenzliste)

Für die Auflistung der Referenzprojekte ist das den Bewerbungsunterlagen beiliegende Formblatt „Liste der Referenzprojekte“ zu verwenden. Für die Referenzprojekte sind jeweils die im Formblatt „Liste der Referenzprojekte“ abgefragten Angaben zu machen. Bei Referenzprojekten, deren Urheberschaft bei anderen liegt, sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung anzugeben. Bürgergemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat.

Die Referenzprojekte sollen mit der gestellten Aufgabe hinsichtlich der Planungs- und Beratungsleistungen vergleichbar sein. Erfolge bei geregelten Wettbewerbsverfahren (z.B. nach RPW) können ein Hinweis auf eine hohe Gestaltqualität sein. Es werden alle Referenzprojekte ohne zeitliche Begrenzung gewertet, deren Urheberschaft und / oder Projektbearbeitung den sich bewerbenden Personen zuzurechnen ist.

b) Präsentation von Referenzprojekten  
nicht erforderlich

c) Eigenerklärung zur beabsichtigten Weiterbeauftragung von Teilleistungen: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die weiterbeauftragt werden sollen, zu benennen (siehe Anlage „Eigenerklärung zu Nachunternehmen“). Die Nachunternehmen legen eine eigene Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), vor. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

d) Eigenerklärung zur Eignungsleihe: Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen

wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, welche in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (siehe Anlage „Eigenerklärung zur Eignungsleihe“). Die Unternehmen legen eine eigene Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, alternativ EEE, vor. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

## 6. Bedingungen und Nachweise

- Die Anlage 1, der Angebotsaufforderung beigelegt, ist als Teil des Angebotes auszufüllen und anzukreuzen.
- Der Muster-Architektenvertrag ist Grundlage der Beauftragung
- Im Falle der Beauftragung gelten die beigelegten Allgemeinen Vertragsbedingungen
- Im Falle der Bauauftragung soll der Vertrag stufenweise (Leistungsphase 1 - 3, Leistungsphase 4 - 7 und Leistungsphase 8 und 9) geschlossen werden. Auf die Weiterbeauftragung nachfolgender Leistungen besteht kein Rechtsanspruch, wenn die Finanzierungsgrundlagen entfallen oder behördliche Anforderungen dies behindern.
- Der Bieter bestätigt mit Abgabe eines Angebotes, die vorstehende Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen verstanden zu haben und diese als künftigen Vertragsbestandteil anzuerkennen.
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung und Berufsbezeichnung ist beizufügen
- Ein Honorarangebot ist beizufügen inkl. Zu- oder Abschläge, Nebenkosten, besondere Leistungen, Stundensätze; Grundlage der Vergütung im laufenden Planungsprozess, sind die beidseitig abgestimmten anrechenbaren Kosten

## 7. Zusätzliche Angaben

- a) Bewerbungen sind in Papierform, möglichst als lose Blätter einzureichen
- f) Die Nachforderung folgender Unterlagen im Verfahrensverlauf wird vorbehalten:  
Bescheinigung öffentlicher und privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte sowie weitere Nachweise zu den Erklärungen in den Bewerbungs-/ Angebotsunterlagen;
- b) eingereichte Bewerbungs-/Angebotsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.
- c) Hinweis für Bewerber- / Bietergemeinschaften:  
Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber- / Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerbergemeinschaften haben mit den Bewerbungs-/ Angebotsunterlagen die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage „Erklärung Bewerbergemeinschaft“) abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Alle Mitglieder einer Bewerber- / Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Bewerber- / Bietergemeinschaften erstellen gemeinsam die Bewerbungs-/ Angebotsunterlagen und legen eine gemeinsame Referenzliste vor. Alle Mitglieder einer Bewerber- / Bietergemeinschaft geben jeweils eine eigene Eigenerklärung entsprechend der Vorlage des Auftraggebers ab, alternativ EEE.

Für Fragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Susann Podschus